

Konzept

des Kultur- und Bildungszentrums KALINKA

- I. Einleitung
- II. Ziele und Methoden
- III. Organisation
- IV. Zusammenarbeit mit Eltern

Einleitung

In Deutschland leben mehr als 82 Millionen Menschen. Davon sind, Statistischen Bundesamt zufolge, rund 6,74 Millionen Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit. Die Meisten sind schon seit Langem in Deutschland und trotzdem haben sie ein großes Problem sich zu integrieren und ein Teil der Gesellschaft zu sein.

Gründe dafür sind unterschiedlich, einige davon sind mangelnde Sprachkenntnisse und kein direkter Kontakt zur Umwelt. Aufgrund dessen flüchten sie immer mehr in ihr gewohntes Umfeld zurück und bekommen somit nie eine reelle Chance mit der deutschen Kultur vertraut zu werden und die deutsche Sprache zu lernen.

Im Saarland gibt es ebenfalls eine große Anzahl von Ausländern. Ein Teil davon sind russischsprachige Einwanderer aus den Nachfolgestaaten der GUS. Auch ihnen fällt es schwer sich an die Sprache, Kultur und Umwelt anzupassen und sich zu integrieren.

Vor allem aber sind Kinder und Jugendliche davon betroffen, wenn es Integrationsprobleme gibt. Diese können mit solchen Barrieren nicht umgehen und leiden meist darunter unverstanden zu sein. Lehrern und Erziehern fällt es meistens schwer diese Kinder in die Gruppe einzuführen, da sie einen anderen kulturellen Standpunkt haben.

In diesen Fällen kann unser Kultur- und Bildungszentrum KALINKA Schulen, Kindergärten, Kitas und auch Eltern unter die Arme greifen und durch übergreifende Zusammenarbeit Kindern und Jugendlichen eine gezielte und reibungslose Einbindung in ihre Umwelt ermöglichen.

Ziele und Methoden

Zum Einen ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche, die in Deutschland aufwachsen, ihren kulturellen und sprachlichen Ursprung kennenlernen. Dazu dient z.B. Russischseminar, in dem Schüler- und Schülerinnen Russisch grammatikalisch richtig lesen, sprechen und schreiben lernen.

Zum Anderen, und dies steht im Vordergrund unserer Zielsetzung, soll eine frühe Förderung der deutschen Sprache bereits im Vorschulalter durch qualifizierte Lehrkräfte erfolgen, um eine reibungslose Integration der Kinder in die deutsche Gesellschaft zu ermöglichen.

Doch wollen wir nicht nur Kindern und Jugendlichen helfen einen Draht zur deutschen Kultur zu finden, sondern versuchen ihre Integrationsbereitschaft und Integrationsfähigkeit zu stärken und zu motivieren, um somit eventuelle Identitätsprobleme aus dem Weg zu räumen. Somit, im Grunde genommen, helfen wir Kindern und Jugendlichen, die einen nichtdeutschen kulturellen Ursprung haben, sich selbst in dieser neuen Gesellschaft zu finden und zu integrieren.

Mithilfe unseres Kultur- und Bildungszentrums KALINKA wollen wir nicht nur russischsprachige Einwanderer ansprechen, sondern alle Nationalitäten und Kulturen.

Ein gutes Beispiel dafür ist unser Puppentheater für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Bei diesem Schauspiel werden mehrere Sprachen gesprochen, wie Deutsch, Englisch oder Französisch. Durch das spielerische Lernen der Sprachen erfolgt somit eine Annäherung der Kinder und Erwachsene in unsere multikulturelle europäische Gesellschaft.

Ein weiterer Aspekt, den wir wichtig finden, ist Gewalt- und Kriminalitätsprävention.

Viele Jugendliche und Kinder sind gelangweilt und wollen beschäftigt werden. Meistens versuchen sie durch Kriminalität auf sich Aufmerksamkeit zu locken, doch ist es der falsche Weg.

Zwar strebt unser Bildungszentrum in erster Linie die Einführung der Ausländer in die deutsche – sowie in die multikulturelle europäische Gesellschaft an, jedoch wollen wir auch Kindern und Jugendlichen ein gutes und vielseitiges Freizeitangebot außerhalb unserer intellektuellen Bildungsarbeit anbieten.

In den nachfolgenden AGs wird ebenfalls ein Lernziel verfolgt, so z.B. Entwicklung der Rhetorik, Metrik, körperliche Entwicklung mithilfe sportlicher Aktivitäten und Entwicklung der Handarbeit.

1. Theater AG, bei dem sich Schülerinnen und Schüler künstlerisch engagieren können, 2. Musikseminar im Rahmen eines Chors oder eines individuellen Seminars, bei dem Schülerinnen und Schüler das Spielen auf einem Musikinstrument lernen können, 3. Darstellende Kunst, bei der Schülerinnen und Schüler das Zeichnen, Malen oder Basteln lernen können, 4. Tanz AG, bei der Gesundheitsgymnastik, Aerobic, sowie Fertigkeiten des klassischen Volkstanzes und Hip-Hop erlernt werden können, 5. Näh und Strick AG und besonders für unsere Jugendliche 6. Design Seminar, bei dem Schülerinnen und Schüler ihrer Kreativität freien Lauf lassen können.

Des Weiteren bietet unser Kultur- und Bildungszentrum regelmäßige Ausflüge an, um die kulturelle Entwicklung der Kinder und Jugendlichen auch außerhalb unseres Zentrums zu fördern.

So werden regelmäßig Theatervorstellungen und Ausstellungen besucht, aber auch Ausflüge in ein Aquarium oder Botanischen Garten unternommen.

Des Weiteren bietet unser Zentrum jeden Sommer ein Ferienlager an. So haben alle Kinder die Möglichkeit sich auch in den Ferien spielerisch weiterzubilden. In aufschlussreichen Ausflügen und Spielen bilden sich Kinder und Jugendliche kulturell weiter.

Unser Ziel ist es zu versuchen möglichst vielseitiges Angebot parat zu haben, damit Kinder und Jugendliche sich gerne und mit Spaß weiterentwickeln.

Organisation

In unserem Zentrum arbeiten qualifizierte und geschulte Lehrkräfte mit einer Hochschulausbildung, die Erfahrung bei der Arbeit mit Kindern haben. Diese versuchen stets den Spaß am Lernen zu erhalten und gleichzeitig den Lernprozess anzuregen.

Unsere Seminargruppen besuchen Vorschulkinder, als auch, und diese bilden die Mehrheit, Schulkinder.

Diese haben die Möglichkeit alle unsere AGs und Seminare aufzusuchen: sowohl Design AG, die explizit für unsere Jugendliche eingeleitet wurde, als auch Tanz-, Theater- und andere AGs.

Darüberhinaus kooperiert unser Zentrum mit anderen Instanzen, wie z.B. Universität des Saarlandes oder besucht Veranstaltungen, die zur Integrationsförderung dienen.

Uns ist es sehr wichtig mit Vereinen, Bildungszentren und anderen Organisationen zu kooperieren, um somit ein größeres Integrationsangebot für unsere Mitglieder parat zu haben.

So hat unser Zentrum eine Vermittlungsrolle zwischen den Eltern, Kindern und sämtlichen Integrationsförderungsveranstaltungen und -veranstaltungen.

Auf diese Weise kooperieren wir mit Organisationen und Verbänden, wie Regional Verband Saarbrücken, Landesjugendamt, Zuwanderungs- und Integrationsbüro und Integrationsbeirat und bieten Kindern und Jugendlichen noch mehr Möglichkeiten zur Integration und Weiterentwicklung an.

Denn auf diese Weise haben Kinder, Jugendliche und mit deren Hilfe hoffentlich auch ihre Eltern viele Möglichkeiten sich durch eine Freizeitbeschäftigung in die deutsche Gesellschaft zu integrieren und sprachliche Barrieren aus dem Weg zu räumen.

Zusammenarbeit mit Eltern

Da unser Kultur- und Bildungszentrum KALINKA auf Zusammenarbeit basiert, sei es Zusammenarbeit zwischen Kindern und Lehrern oder Kindern und Jugendlichen unter sich, so ist auch die Zusammenarbeit zwischen den Pädagogen und Eltern sehr wichtig.

Auf regelmäßig stattfindenden Elternabenden findet ein Austausch der Ideen statt.

Ob es um eine naherückende Veranstaltung oder Aufführung handelt, deren organisatorische Basis besprochen wird, oder eine Besprechung der pädagogischen Methoden und Zielen die Meinung und Unterstützung der Eltern ist uns sehr wichtig. Denn nur so entsteht eine Grundlage für Vertrauen und v.a. Zusammenarbeit, um wiederum unseren Kindern eine Hilfe bei ihrem Lernprozess zu sein.

Finanzamt Saarbrücken

- Am Stadtgraben -

Finanzamt Saarbrücken, Postfach 10 09 52, 66009 Saarbrücken

Firma
KuBZ Kalinka UG i.G.
St. Johanner Str. 49
66111 Saarbrücken

Bitte bei Antwort angeben
Identifikationsnummer

Unser Aktenzeichen
040 / 140 / 29406
K01

☎ 0681 3000-0

Durchwahl:
523

Bearbeiter(in):
Herr Wolf

Zimmer
343

Datum
06.06.2011

Vorläufige Bescheinigung

A.

Die Körperschaft

KuBZ Kalinka UG I.G.

dient nach der **eingereichten Satzung** ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten
gemeinnützigen

Zwecken im Sinne der §§ 51 ff AO und gehört zu den in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen.

Die vorläufige Bescheinigung ist widerruflich und wird zur Beurteilung der Abziehbarkeit von Spenden im Sinne von § 10 b EStG, § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG und § 9 Nr. 5 GewStG beim Spender erteilt. Abgesehen vom Widerruf verliert sie ihre Gültigkeit, sobald ein Steuerbescheid oder Freistellungsbescheid für die bezeichnete Körperschaft ergangen ist.

Die Bescheinigung gilt längstens 18 Monate vom Ausstellungsdatum ab gerechnet.

Dienstgebäude
Am Stadtgraben 2 - 4
66111 Saarbrücken

Öffnungszeiten Service-Center
montags bis mittwochs: 07:30 - 15:30 Uhr
donnerstags: 07:30 - 18:00 Uhr
freitags: 07:30 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
IBAN DE65590000000059001502

Telefax
0681 3000-329

Bankverbindung
DT BBK
Fil. Saarbrücken

Konto-Nr. 590 015 02
Bankleitzahl 590 000 00

BIC MARKDEF 1590

Amtsgericht Saarbrücken
- Zentrales Handelsregister -
Mainzer Straße 178
66121 Saarbrücken
Barrierefreier Zugang: Mainzer Straße 176
(Nebengebäude Grundbuchamt)

Amtsgericht Saarbrücken, Postfach 10 26 55, 66026 Saarbrücken



Postanschrift:
Mainzer Straße 178, 66121 Saarbrücken

Hausanschrift/Lieferanschrift:
Mainzer Straße 178, 66121 Saarbrücken

Telefon 0681/501 05
Durchwahl 0681 / 501-3730
Telefax 0681 / 501-3906

Bankverbindung:
Gerichtskasse Saarbrücken
Konto-Nr.: 506668
IBAN: DE90 5901 0066 0000 5066 68
BIC: PBNKDEFF590
Postbank NL Saarbrücken
BLZ: 590 100 66

Sprechstunden:
Mo.-Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Ihre Nachricht vom, Ihr Zeichen

Ihre Geschäfts-Nr.
HRB 19499

Datum
31.05.2011

Eintragung im Handelsregister B betreffend KuBZ Kalinka gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf dem Registerblatt HRB 19499 ist die nachstehend wiedergegebene Eintragung erfolgt.

Geschäftsanschrift: St. Johanner Straße 49, 66111 Saarbrücken

Warnhinweis

Landes- und bundesweit mehren sich die Fälle, dass nach öffentlicher Bekanntmachung von Handelsregistereintragungen private Dritte unter Beifügung amtlich erscheinender Rechnungen die beteiligten Kaufleute oder Gesellschaften zur Zahlung angeblicher Eintragungskosten auffordern. Dies gilt auch für Anbieter, die in ihren Offerten als "Warnhinweis" einen angeblichen Verbraucherschutz in Anspruch nehmen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den durch die Eintragung in das Handelsregister entstandenen Gebühren und den für die Veröffentlichung der Eintragung aufgewendeten Auslagen um einen öffentlich-rechtlichen Kostenanspruch des Saarlandes handelt. Er wird für den Bereich des Amtsgerichts Saarbrücken ausschließlich durch die **Gerichtskasse Saarbrücken** erhoben.

Registereinsicht jetzt auch Online möglich!

Nähere Informationen zum kostengünstigen Online-Abfrage finden Sie unter
www.handelsregister.de

Mit freundlichen Grüßen
Twilmeyer
Justizamtsinspektor

Dieses Schreiben ist maschinell erstellt und auch ohne Unterschrift wirksam.
Das Amtsgericht Saarbrücken weist darauf hin, dass die persönlichen Daten der Verfahrensbeteiligten (wie Name, Anschrift) zur Ermöglichung des Geschäfts- und Schriftverkehrs gespeichert werden (Artikel 10 und 11 der EG-Richtlinie 95/46/EG).

In Saarbrücken lebt eine große Anzahl von russischsprachigen Einwandern aus den Nachfolgestaaten der GUS. Die Integration dieser Menschen verläuft unterschiedlich. Parallel dazu wollen viele Eltern, dass ihre Muttersprache und Literatur nicht in Vergessenheit geraten. Da setzt das Kultur- und Bildungszentrum „Kalinka“ an; hier steht die Förderung der Vielfalt der Kulturen und Traditionen und parallel dazu die schnelle Integration in die deutsche Gesellschaft im Vordergrund. Deswegen hat sich KALINKA zum Ziel gesetzt, die Wurzeln der russischen Sprache und Kultur zu erhalten und die deutsche Sprache und Kultur zu vermitteln.

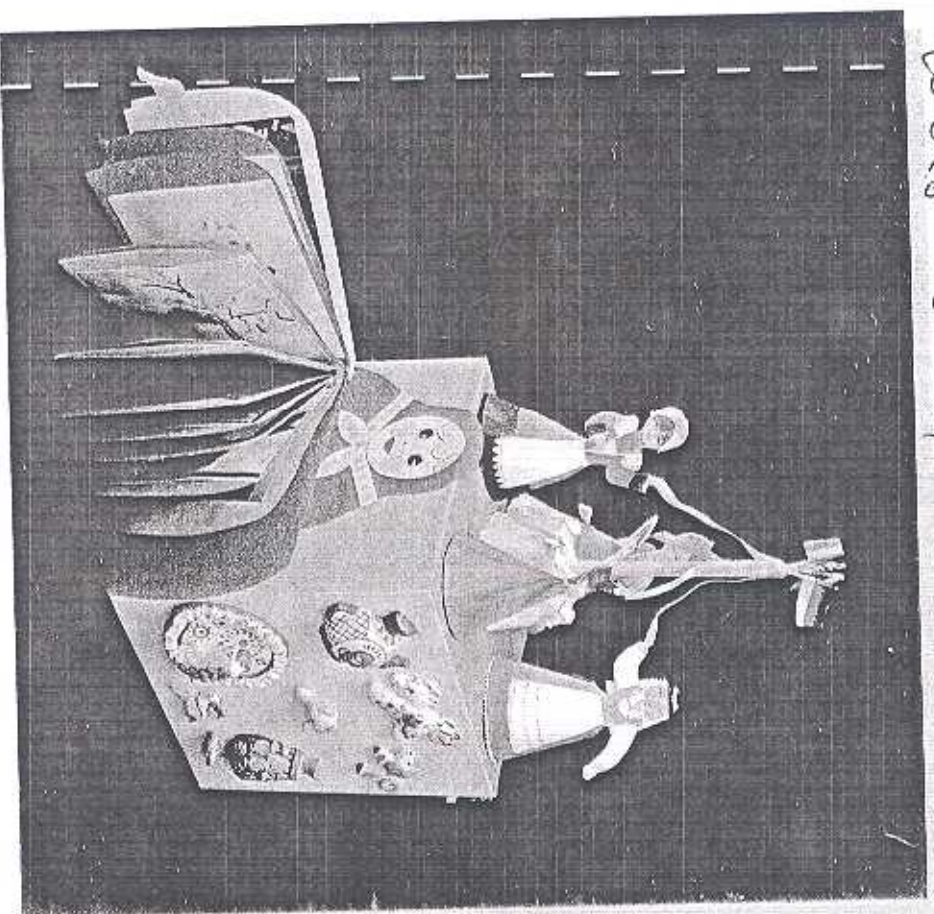
So vielseitig ist die Arbeit mit Kindern in der „Kalinka“, hier wird gelesen, geschrieben, gesungen, getanzt, gebastet und gespielt. Gespielt nicht nur mit Holzklotzen und Tischfußball, sondern auch mit Puppen und zwar im Puppentheater. Seit fast zwei Jahren führen große Kinder den Kleinen verschiedene Märchenstücke über Gut und Böse, Lüge und Ehrlichkeit und über die Bedeutung der Freundschaft vor. Besonders beliebt ist das Märchen „Teremok“ über das Zusammenleben verschiedener Tieren in einem Waldhaus. Kindern lernen, dass Freundschaft, gegenseitige Akzeptanz und Anerkennung das Leben voranbringt, dass die Stärken jeden Einzelnen für ein gemeinsames Erfolg wichtig sind. Gleichzeitig kann es aber kritisch werden, wenn man übertrieben und unklug handelt.

Gerne spielen Kinder unseres Kultur- und Bildungszentrums Musikinstrumente: Klavier, Gitarre, Geige. Wer weiß, vielleicht machen hier zukünftige Tschaikowskis und Rachmaninows ihre erste Schritte...

Eine große Bedeutung hat das Erlernen der deutschen Sprache. Engagierte Deutschlehrer vermitteln hier das Wissen über die Feinheiten ihrer Muttersprache. Die Fremdsprachen dürfen auch nicht zu kurz kommen. In unserer neuen Heimat, der Dreiländerregion Saarlux ist Französisch eine wichtige Voraussetzung für die Nachbarverständigung. Durch Englisch machen wir unsere Kinder fähig, ihre Talente überall auf der Welt einzusetzen und weiterzuentwickeln.

Das KubZ Kalinka nimmt rege am öffentlichen Leben der Landeshauptstadt Saarbrücken teil, in dem es für die Bevölkerung öffentliche Konzerte selbst veranstaltet bzw. sich an Veranstaltungen von Organisationen der Stadt und des Landes aktiv beteiligt. Dafür werden Tänzer und Lieder eingeübt, Gedichte und Sketche vorgetragen. Förderung der künstlerischen Fertigkeiten steht im Vordergrund des Fachbereichs „Darstellende Kunst“. Dort werden Kinder mit der Kunstgeschichte, traditionellen Malereien, Töpfern und Bildhauerei vertraut gemacht. Sehr schöne Aquarellbilder, Skulpturen und Kunstobjekte entstehen in Kinderhänden, besonders interessant sind Gschelkeramik, goldene Chochloma – und Gorodezmalerei, Dinkowspielzeuge, Palehschatteln-richtige Prachtwerke der russischen Volkskunst.

Jugendarbeit ist vielseitig
bethewes Abb. 51.1
Wieder 2008/10



Herbstfest bei Kalinka

Herbst ist eine besondere Jahreszeit. Die ganze Natur bereitet sich auf den langen Winterschlaf vor und zeigt zum Schluss ihr Bestes: schönen gelb-rot-braunen Blätterteppich, spätsommerliche Wärme, reife Früchte.

In vielen Kulturen wird in dieser Zeit das Erntefest gefeiert. So auch im gemütlichen Saal des Kultur- und Bildungszentrums Kalinka. Jedes Kind stellt eine bestimmte Gemüsesorte vor und hat ein entsprechendes Kostüm an. Eine „Karotte“ erzählt, wie wichtig und gesund sie ist. Dann kommt die „Rote Bete“ auf die Bühne, „die Gurke“, „die Tomate“ und so weiter. Das „Gemüse“ tanzt, spielt und freut sich

in seinem Märchenland. Die Gäste des Festes sind Eltern und Großeltern. Sie klatschen gern und freuen sich ihre Kinder auf der Bühne zu sehen. Kalinka würde sich über noch mehr Kinder freuen. Alle Pädagogen sprechen fließend Deutsch. Das heißt, Kinder unterschiedlicher Herkunft können sich bei Kalinka wohl fühlen und neue Freunde finden.



KALINKA Kultur- und Bildungszentrum

KALINKA fördert Kinder in ihrer kulturellen, musischen, schulischen und persönlichen Entwicklung und hilft ihnen bei der Integration in die deutsche Gesellschaft.

St. Johanner Str. 49
66111 Saarbrücken
☎ 0681 / 416 35 03
mobil 0163 / 851 27 76
E-mail: info@kalinka-saar.de

**Termine im Sozialraumbüro
Unteres Alt-Saarbrücken**
Pfählerstraße 2 ☎ 506-57 30

**Familientreff
für Eltern und Kinder**

Nächste Termine:
Jeweils Dienstag, 15-17 Uhr
10. Januar + 14. Februar + 13. März

Frühstückstreff für Eltern

Nächste Termine:
Jeweils freitags von 10-12 Uhr
3. Februar + 2. März + 30. März

„Ich bin so froh, dass ich ein Mädchen bin“

Für Mädchen von 9 - 13 Jahren
14-tägig montags von 15-17 Uhr
Ab 30. Januar, dann 13. Februar,
27. Februar, 5. März

Klettern für Eltern und ihre Kinder

Jeden Donnerstag von 17-18:30 Uhr
Auskunft und Anmeldung
bei Herr Sand ☎ 506-5732

Müttercafé

Nächste Termine:
Jeweils dienstags von 10-11:15 Uhr
17. Januar + 21. Februar + 20. März
Anmeldung erbeten bei Anita
Gergen-Himbert unter ☎ 506-57



Alt SB Samiss
Nr. 115
Wunder 2011